

DIN EN 15651-2



ICS 91.100.50

Ersatz für
DIN EN 15651-2:2012-12
Siehe Anwendungsbeginn

**Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen –
Teil 2: Fugendichtstoffe für Verglasungen;
Deutsche Fassung EN 15651-2:2017**

Sealants for non-structural use in joints in buildings and pedestrian walkways –
Part 2: Sealants for glazing;
German version EN 15651-2:2017

Mastics pour joints pour des usages non structuraux dans les constructions immobilières et pour chemins piétonniers –
Partie 2: Mastics pour vitrage;
Version allemande EN 15651-2:2017

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2017-07-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union von dem dort genannten Termin an erfolgen. Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Kommission.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 15651-2:2012-12 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15651-2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 349 „Fugendichtstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-16 AA „Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15651-2:2012-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) 4.1.3 und Abschnitt 5 wurden umformuliert;
- b) 4.5 wurde angepasst;
- c) Abschnitt 7 und Anhang ZA wurden an die Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU-BauPVO) angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15651-2: 2010-06, 2012-12

Deutsche Fassung

Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen
in Gebäuden und Fußgängerwegen —
Teil 2: Fugendichtstoffe für Verglasungen

Sealants for non-structural use in joints in buildings and
pedestrian walkways —
Part 2: Sealants for glazing

Mastics pour joints pour des usages non structuraux
dans les constructions immobilières et pour chemins
piétonniers —
Partie 2: Mastics pour vitrage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. Dezember 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
4.1 Identifizierungsanforderungen und Prüfverfahren	5
4.1.1 Kurze Beschreibung des Dichtstoffes	5
4.1.2 Thermogravimetrische Prüfung	6
4.1.3 Dichte	6
4.1.4 Prüfung der Eindruckhärte (Shore-Härte)	6
4.2 Konditionierung (Vorlagerung), Prüfverfahren und Trägermaterialien	7
4.3 Leistungsanforderungen	7
4.3.1 Allgemeines	7
4.3.2 Dichtstoffe für Verglasungselemente bei Anwendung in kalten Klimazonen	8
4.3.3 Standvermögen	9
4.3.4 Wasser- und UV-Beständigkeit	9
4.3.5 Druckwiderstand	10
4.4 Freisetzung gefährlicher Stoffe	10
4.5 Brandverhalten	10
4.5.1 Allgemeines	10
4.5.2 Bedingungen zur Anbringung und Befestigung der Untersuchungsproben	10
5 Dauerhaftigkeit	12
6 Probenahme	12
7 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit	12
7.1 Allgemeines	12
7.2 Bestimmung des Produkttyps	12
7.3 Werkseigene Produktionskontrolle	12
8 Kennzeichnung und Etikettierung	12
Anhang A (informativ) Beispiel für die Häufigkeit der Prüfungen für die werkseigene Produktionskontrolle	13
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Verordnung (EU) Nr. 305/2011	14
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale	14
ZA.2 System der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP; en: <i>Assessment and Verification of Constancy of Performance</i>)	15
ZA.3 Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)	16
Literaturhinweise	19

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 15651-2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 349 „Fugendichtstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ersetzt EN 15651-2:2012.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Verordnung.

Zum Zusammenhang mit der EU-Verordnung siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Dieses Dokument ist Teil der Normenreihe EN 15651 *Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen*. Diese Reihe Europäischer Produktnormen umfasst die folgenden Teile:

- Teil 1: *Fugendichtstoffe für Fassadenelemente*
- Teil 2: *Fugendichtstoffe für Verglasungen* (das vorliegende Dokument)
- Teil 3: *Dichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich*
- Teil 4: *Fugendichtstoffe für Fußgängerwege*
- Teil 5: *Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Kennzeichnung und Etikettierung*

Die folgenden wesentlichen technischen Änderungen wurden in dieser neuen Ausgabe eingeführt:

- 4.1.3 und Abschnitt 5 wurden umformuliert;
- 4.5 wurde angepasst;
- Abschnitt 7 und Anhang ZA wurden an die Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU-BauPVO) angepasst.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Definitionen für und Anforderungen an nicht tragende, elastische Fugendichtstoffe für die Abdichtung von Verglasungen im Hochbau fest.

Sie erfasst Verglasungsfugen ab einem Winkel von 7° zur Horizontalen. Die Hauptbereiche, in denen diese Fugendichtstoffe eingesetzt werden, sind:

- Glas an Glas;
- Glas an Rahmen;
- Glas an porösen Trägermaterialien.

Anwendungen für Aquarien, tragende Verbindungen/Verglasungen, innere und äußere Abdichtungen von vorgefertigten Isolierglaseinheiten, horizontale Verglasungen (mit einer Neigung von weniger als 7°) und Verglasungen aus organischem Material (z.B. Polycarbonat, PMMA usw.) fallen nicht in den Anwendungsbereich dieser Europäischen Norm.

ANMERKUNG Festlegungen zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit - AVCP (d. h. zur Bestimmung des Produkttyps sowie zur werkseigenen Produktionskontrolle) und zur Kennzeichnung dieser Produkte werden in EN 15651-5 angegeben.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 13238, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Konditionierungsverfahren und allgemeine Regeln für die Auswahl von Trägerplatten*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 15651-5:2017, *Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen — Teil 5: Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Kennzeichnung und Etikettierung*

EN ISO 868, *Kunststoffe und Hartgummi — Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer (Shore-Härte) (ISO 868)*

EN ISO 2811-1:2016, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Dichte — Teil 1: Pyknometer-Verfahren (ISO 2811-1:2016)*

EN ISO 6927:2012, *Bauwesen — Dichtstoffe — Begriffe (ISO 6927:2012)*

EN ISO 7389, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Rückstellvermögens von Dichtungsmassen (ISO 7389)*

EN ISO 7390, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Standvermögens von Dichtungsmassen (ISO 7390)*

EN ISO 8339, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Zugverhaltens (Dehnung bis zum Bruch) (ISO 8339)*

EN ISO 8340, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Zugverhaltens unter Vorspannung (ISO 8340)*

EN ISO 9047, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Haft- und Dehnverhaltens von Dichtstoffen bei unterschiedlichen Temperaturen (ISO 9047)*

EN ISO 10563, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung der Änderung von Masse und Volumen (ISO 10563)*

EN ISO 10590, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Zugverhaltens unter Vorspannung nach dem Tauchen in Wasser (ISO 10590)*

EN ISO 11358 (alle Teile), *Kunststoffe — Thermogravimetrie (TG) von Polymeren — Allgemeine Grundlagen (ISO 11358)*

EN ISO 11431, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Haft- und Dehnverhaltens von Dichtstoffen nach Einwirkung von Wärme, Wasser und künstlichem Licht durch Glas (ISO 11431)*

EN ISO 11432, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Druckwiderstandes (ISO 11432)*

EN ISO 11600, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Einteilung und Anforderungen von Dichtungsmassen (ISO 11600)*

EN ISO 11925-2, *Prüfungen zum Brandverhalten — Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung — Teil 2: Einzelflammentest (ISO 11925-2)*

ISO 13640, *Building construction — Jointing products — Specifications for test substrates*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN ISO 6927:2012 und die folgenden Begriffe.

3.1

nicht reaktionsfähiger Dichtstoff

Dichtstoff mit vorwiegend physikalischem Aushärtungsmechanismus, ohne merkliche Änderung der Molekularmasse des Hauptpolymers

3.2

reaktionsfähiger Dichtstoff

Dichtstoff mit vorwiegender Aushärtung durch chemische Reaktion, mit merklicher Zunahme der Molekularmasse des Hauptpolymers

3.3

Aushärtung

Vernetzung

Trocknung

unumkehrbare Umwandlung eines Dichtstoffes vom flüssigen oder pastösen Zustand in den gehärteten oder gummiartig festen Zustand

3.4

nicht ausgehärtet / feucht

Zustand eines Dichtstoffes vor der vorstehend beschriebenen Umwandlung

4 Anforderungen

4.1 Identifizierungsanforderungen und Prüfverfahren

4.1.1 Kurze Beschreibung des Dichtstoffes

Die kurze Beschreibung des nicht tragenden Dichtstoffes für Verglasungselemente muss folgende Merkmale einbeziehen: Markenname, Art (allgemeine chemische Familie), lichtundurchlässig oder lichtdurchlässig, auf